

**Kulturbeirat in der
Landeshauptstadt
Wiesbaden**

Vorsitzender Ernst Szebedits
Geschäftsstelle Maïke Piechot
Telefon: 0611 31-4439
Telefax: 0611 31-4909
E-Mail: kulturbeirat@wiesbaden.de

21. Juni 2023

Pressemitteilung**Die Größe des Kuchens.**

In der gestrigen Kulturbeiratssitzung am 20.06.23 wurde deutlich, dass Wiesbadens Kulturszene die Sorge vor dramatischen Einschnitten und Unwägbarkeiten eines neuen Verfahrens in der Kulturförderung umtreibt.

Im Vorfeld der Verhandlungen des Haushalts 2024/25 wurden die Förderanträge nach Vorprüfung durch das Kulturamt, erstmals einem Kuratorium aus Kulturexpert:innen verschiedener Sparten zur fachliche Bewertung vorgelegt. Damit wurde eine Anregung des Kulturbeirats umgesetzt, um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der Mittelvergabe zu erhöhen.

Die Empfehlungen des Kuratoriums lagen dem Kulturbeirat nun zur Stellungnahme vor. In dem Kontext wurden die Auswirkungen eines neuen Vorgehens zur Aufstellung des Haushalts diskutiert. Die Stadtverordneten haben parallel festgelegt, dass einzelne Bereiche des Haushalts nach dem sogenannten Zero-Base-Budgeting bearbeitet werden, wovon u.a. auch der Bereich der Kulturförderung betroffen wäre. Danach werden von der Politik zunächst für einzelne Bereichen Budgets festgelegt und gewichtet. Von dieser Entscheidung, die parallel zu dem neu aufgestellten Verfahren der institutionellen Kulturförderung erfolgt ist, zeigte sich Kulturbeiratsvorsitzender Ernst Szebedits überrascht: „Zunächst wird also die Größe des Kuchens bestimmt, zu einem Zeitpunkt zu dem die Förderempfehlung der Fachleute schon vorliegt. Das schürt natürlich Ängste, die Kultur könnte als freiwillige

Leistung der Kommunen leer ausgehen und zügelt auch meine Freude über den eigentlichen Erfolg in der Umsetzung des Kulturentwicklungsplans.“

Kulturdezernent Axel Imholz bestätigte, dass eine weitere fachliche Priorisierung und Steuerung durch die Kulturverwaltung durch das Zero-Base-Budgeting nicht mehr möglich sei. Die Gewichtung und Entscheidung läge im nächsten Schritt bei der Stadtverordnetenversammlung. Szebedits unterstrich hierzu: „Ich halte es für absolut sinnvoll, die eingeholte Fachexpertise des neugegründeten Kuratoriums zu berücksichtigen und appelliere an die Stadtverordneten, der Empfehlung zu folgen und die Kultur insbesondere in der nach wie vor kritischen Konsolidierungsphase nach Corona sinnvoll zu budgetieren.“

Zum Abschluss der Sitzung bedankte sich Ernst Szebedits herzlich bei Stadtrat Axel Imholz für die konstruktive Begleitung des Kulturbeirats und die wertvolle Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre. Imholz, der sein Amt als Kulturdezernent und Kämmerer zum 31. August 2023 niederlegt, hob zum Abschluss noch einmal die Bedeutung des Kulturbeirates hervor und betonte, dass die Arbeit des Kulturbeirats sehr erfolgreich verlaufe.

Der Kulturbeirat tagt wieder am 5. September. Nach der Sommerpause wird Dr. Hendrik Schmehl, der dem Beirat bisher als Vertretung der SPD angehörte, als neuer Kulturdezernent und Kämmerer an den Sitzungen teilnehmen. Ernst Szebedits wird dem Gremium voraussichtlich noch bis zum Ende des Jahres vorsitzen und plant, sich anschließend aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand zurückziehen.

Ernst Szebedits
Vorsitzender des Kulturbeirats

Dorothee Rhiemeier
stellv. Vorsitzende des Kulturbeirats